Veranstalter dieser Reise:

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz
(0)316 58 35 04-0

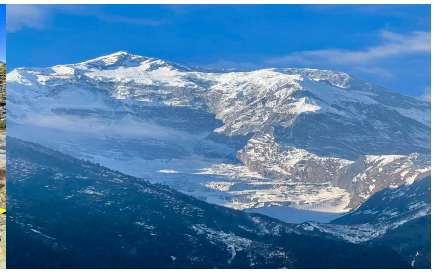
info@weltweitwandern.com

ASIEN: NEPAL

DIE GROSSE ANNAPURNA-RUNDE

- 16-tägiges Lodgetrekking
- Überschreitung des Thorong La auf 5.416 m
- Hochgebirgssee Tilicho auf 4.919 m
- Pilgerort Muktinath
- Durch eine der tiefsten Schluchten der Welt
- Ehemalige Königsstädte Bhaktapur und Kathmandu
- 10 Jahre Weltweitwandern Wirkt! Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt!. Mitglieder genießen eine Ermäßigung von EUR 50,-

Wir werden beobachtet. Von der anderen Seite des Tales blickt ein finsteres, tiefliegendes Augenpaar herüber. Ist es ein Gorilla? Im Himalaya? Tatsächlich erinnern Felsformationen auf der Nordflanke der Annapurna II an ein riesiges Gesicht. Nicht das einzige Naturspektakel auf dieser legendären Wanderroute rund um einen der höchsten Gebirgsstöcke der Erde.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Nepal

Heute beginnt unsere Reise in den Himalaya-Staat Nepal. Von Europa aus fliegen wir mit Umstieg nach Kathmandu. Innerhalb der Gruppe können Gäste mit unterschiedlichen Airlines anreisen – unserem gemeinsamen Abenteuer in Nepal steht jedoch nichts im Wege.

Hinweis: Der internationale Flug nach/von Kathmandu (KTM) ist nicht im Reisepreis inkludiert. Er kann entweder in Eigenregie oder über Weltweitwandern gebucht werden. Details dazu finden Sie unter „Leistungen“ und „Nicht enthaltene Leistungen“.

2. Reisetag: Ankunft in Nepal

Nach unserem Abflug am Vortag erreichen wir heute die nepalesische Hauptstadt Kathmandu. Nach den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung werden wir am Ausgang mit einem Weltweitwandern-Schild begrüßt. Anschließend erfolgt die Fahrt mit dem Flughafentransfer von Weltweitwandern zu unserer Unterkunft in Bhaktapur. Die Zimmer stehen ab der Mittagszeit zum Check-in bereit. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Gelegenheit, sich auszuruhen oder einen ersten Spaziergang durch die ehemalige Königsstadt zu unternehmen. Am Abend treffen wir uns gegen 18:30 Uhr zum gemeinsamen Essen. Dabei werden wir offiziell willkommen geheißen, erhalten aktuelle Informationen zur bevorstehenden Tour und lernen unsere Reisegruppe kennen.

Hinweis: Der Flughafentransfer ist im Reisepreis inkludiert, sofern die Ankunft programmgemäß an Tag 2 erfolgt. Bei abweichenden An- oder Abreisedaten ist der Transfer nicht inkludiert.

Übernachtung: Gästehaus Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, in Bhaktapur (1.300 m)
(-/-/A)

3. Reisetag: Königsstadt Bhaktapur

Am Vormittag besichtigen wir gemeinsam mit unserem Guide die ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Er führt uns durch die „Stadt der Gläubigen“, die mit ihren zahlreichen Musik- und Kulturgruppen auch als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals gilt. Die Altstadt besticht durch enge, verwinkelte Gassen mit kleinen Geschäften, Blumengirlanden und in roter Farbe verzierten Götterstatuen. Immer wieder öffnen sich weite Plätze mit Palästen und Tempelanlagen. Besonders eindrucksvoll sind die erlesenen Holzschnitzereien an Tempeln, Wohnhäusern, Handwerksbetrieben und Geschäften, die uns in eine andere Zeit versetzen.
Wir besuchen den Durbar-Platz mit dem goldenen Eingangstor zum Königspalast und spazieren weiter zum Taumadhi-Platz, dessen Wahrzeichen, der 30 Meter hohe Nyatopola-Tempel, als höchster Tempel des Kathmandu-Tals gilt. In der Nähe bewundern wir auch das berühmte Pfauenfenster – ein einzigartiges Meisterwerk nepalesischer Holzschnitzkunst. Der Rundgang führt uns schließlich zum Töpferplatz, wo handgefertigte Töpferwaren in der Sonne zum Trocknen ausgelegt sind.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bhaktapurs großzügige Fußgängerzone lädt zum weiteren Erkunden ein. Wer es entspannter mag, genießt einen Tee oder Kaffee und entdeckt in aller Ruhe die kunstvollen Angebote der zahlreichen Handwerksgeschäfte.

Übernachtung: Gästehaus Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, in Bhaktapur (1.300 m)
(F/-/-)

4. Reisetag: Fahrt durch Flusstäler nach Jagat

Frühmorgens verlassen wir Bhaktapur und überqueren motorisiert den Nagdhunga-Pass (1.600 m), von dem aus wir einen ersten Ausblick auf die mächtigen Gipfel der Langtang-Kette (7.227 m) und des Ganesh Himal (7.422 m) genießen. Weiter geht es bergab zum Dorf Naubise, entlang des Flusses Trishuli und schließlich bis in den Ort Mugling. Eine etwas holprige Straße am Marsyangdi-Fluss führt uns bis nach Damauli, und später erreichen wir die Ortschaft Besisahar. Von dort steigen wir in einen Linienbus oder Linien-Jeep und gelangen zu unserem Tagesziel Jagat.

Fahrzeit: ca. 7 Std. (ca. 210 km)
Übernachtung: Lodge, in Jagat (1.340 m)
(F/M/A)

5. Reisetag: Von Bagarchhap nach Chame

Am heutigen Tag werden wir motorisiert bis nach Bagarchhap auf 2.100 m gebracht. Die Strecke führt durch eine tief eingeschnittene Schlucht, Rhododendronwälder und buddhistische Dörfer. Zahlreiche Flussüberquerungen und die eindrucksvolle Bergkulisse machen diese Fahrt abwechslungsreich und spannend. In Bagarchhap angekommen, beginnen wir unsere Wanderung nach Chame (2.670 m). Unterwegs erwarten uns typisch tibetische Architektur und ein herrlicher Ausblick auf die Bergriesen Annapurna II (7.937 m), Lamjung Himal (6.983 m) und Manaslu (8.163 m).

Fahrt: ca. 2 Stunden (ca. 20 km)
Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 12 km, ca. +950 m/ -400 m)
Übernachtung: Lodge, in Chame (2.670 m)
(F/M/A)

6. Reisetag: Von Bhratang nach Upper Pisang auf 3.300 m

Wir wandern zum Dorf Bhratang und weiter durch Fichten- und Föhrenwälder bis Dhikur Pokhari. Dort legen wir unsere Mittagsrast ein und genießen den Blick auf die Annapurna II (7.937 m) sowie auf die fast senkrechte Wand des Paungda Danda (4.986 m). Am Nachmittag führt der Weg durch eine tief eingeschnittene Schlucht, und nach der Überquerung einer Hängebrücke erreichen wir unser Tagesziel Upper Pisang (3.200 m), wo wir den historischen Ortsteil und das Kloster besichtigen.

Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 14 km, ca. +1.005 m/ -685 m)
Übernachtung: Lodge, in Upper Pisang (3.300 m)
(F/M/A)

7. Reisetag: Buddhistische Einflüsse auf dem Weg nach Braga

Wir gelangen in eine zunehmend trockenere, fast wüstenhafte Gegend, die dem „Dach der Welt“ ähnelt, und erreichen Oasendörfer mit typisch tibetischen Häusern und charakteristischen Gerstenfeldern. Das Blöken der Schafe und das Meckern der Ziegen begleiten uns. Unser Weg führt zunächst entlang der östlichen Seite des Marsyangdi-Flusses, vorbei an buddhistischen Kultbauten und Manisteinen. Über eine Hängebrücke gelangen wir zu einem steilen Aufstieg, der uns in das alte tibetische Dorf Ghyaru führt. Bei Schönwetter eröffnet sich uns ein großartiges Panorama: Wir erblicken die Annapurna-Kette (bis 8.091 m) und unzählige eisbedeckte Gipfel. Anschließend wandern wir auf einem lang gezogenen Höhenweg weiter, bis wir schließlich das Dorf Braga (3.440 m) erreichen, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Die Silhouetten der nur noch acht Kilometer entfernten Annapurna-Kette (bis 8.091 m) und der Gangapurna (7.454 m) dominieren dieses Hochtal, und die mächtigen Eisfälle der Gletscher scheinen zum Greifen nahe.

Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 16 km, ca. +760 m/ -520 m)
Übernachtung: Einfache Lodge, in Braga (3.440 m)
(F/M/A)

8. Reisetag: Akklimatisierung in Braga und Ausflug nach Manang

Der heutige Tag dient der Akklimatisierung sowie dem Ausruhen und Genießen der Umgebung. Wir unternehmen einen entspannten Ausflug und besichtigen das nahegelegene Dorf Manang (3.540 m). Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer leichten Wanderung hinauf zum Kloster von Braga und wieder zurück.

Fakultative Wanderung zum Kloster Braga: ca. 1-2 Std. (ca. +200 m/-200 m)
Übernachtung: Einfache Lodge, in Braga (3.440 m)
(F/M/A)

9. Reisetag: Von Braga nach Shri Kharka

Heute erwartet uns eine gemütliche Wanderung nach Shri Kharka (4.070 m). Der Weg wechselt mehrfach zwischen Auf- und Abstiegen, bis wir die Khangsar-Brücke erreichen und anschließend bergauf zum Dorf Khangsar (3.735 m) gelangen, wo wir eine Pause einlegen. Später erreichen wir Shri Kharka und beziehen dort unsere Lodge.

Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. 11 km, ca. +700 m/ - 100 m)
Übernachtung: Einfache Lodge, in Shri Kharka (4.070 m)
(F/M/A)

10. Reisetag: Auf zum Tilicho Basecamp auf 4.150 m

Zum Tilicho Basecamp können uns zwei verschiedene Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen, wobei unser Guide je nach Gruppe die beste Route wählen wird. Während der Wanderung passieren wir Hänge mit Geröll, weshalb die Gefahr von Steinschlag besteht. Daher entscheidet sich unser Guide je nach Wetterbedingungen und Verfassung der Gruppe vielleicht für eine alternative Route.

Geplante Wanderung, Anpassung je nach Wetterbedingungen möglich: ca. 5-6 Std. (ca. 10,5 km, ca. +350 m/ -280 m)
Übernachtung: Einfache Lodge (bei voller Auslastung schlafen wir eventuell in einem Gemeinschaftsraum), im Tilicho Basecamp (4.150 m)
(F/M/A)

11. Reisetag: Hochgebirgssee Tilicho auf 4.920 m

Wir starten am frühen Morgen gemütlich in Richtung Tilicho-See (4.919 m), dem höchstgelegenen See Nepals. Nach etwa drei Stunden erreichen wir das Tilicho Lake Southern Basecamp (4.990 m), von wo uns nur noch eine Stunde Gehzeit bis zum Tilicho Khola Basecamp (4.920 m) trennt. Am See angekommen, genießen wir bei Schönwetter ein beeindruckendes Panorama auf die umliegende Bergwelt und die gesamte Annapurna-Kette. Anschließend machen wir uns über denselben Weg auf den Rückweg zum Tilicho Basecamp und erreichen am späten Nachmittag Shri Kharka.

Wanderung Tilicho Basecamp - Tilicho See - Tilicho Base Camp: ca. 5-6 Std. (ca. 13 km, ca. +1160 m/ -1160 m)
Wanderung Tilicho Basecamp - Shri Kharka: ca. 4 Std. (ca. 6,1 km, ca. +270 m/ -345 m)
Übernachtung: Einfache Lodge, in Shri Kharka (4.070 m)
(F/M/A)

12. Reisetag: Auf nach Yak Kharka

Nach dem gemeinsamen Frühstück wandern wir in Richtung Yak Kharka (4.050 m), über Weiden und eine Hängebrücke, die den Fluss Marshyangdi überspannt. Unterwegs begegnen wir grasenden Yaks und wilden Pferden. In Yak Kharka angekommen, ruhen wir uns aus.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 10 km, ca. +440 m/ -480 m)
Übernachtung: Lodge, in Yak Kharka (4.050 m)
(F/M/A)

13. Reisetag: Schlafen auf 4.450 m - Thorong Phedi

Nach dem Frühstück führt uns der Pfad in nordwestlicher Richtung in ein Seitental. Mit etwas Glück können wir eine Herde wilder Blauschafe beobachten, bevor wir die höchste Schlafstätte der Tour, Thorong Phedi (4.450 m), erreichen. Dort angekommen, ruhen wir uns aus, um für die morgige Passüberquerung vorbereitet zu sein.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 7 km, ca. +640 m/ -150 m)
Übernachtung: Einfache Lodge, in Thoring Phedi (4.450 m)
(F/M/A)

14. Reisetag: Höhepunkt Thorong La auf 5.416 m und Pilgerstadt Muktinath

Am frühen Morgen steigen wir auf zu unserem geografischen Höhepunkt, dem Thorong-La (5.416 m). Uns erwartet ein Höhenrausch – umgeben von Gebetsfahnen, Chörten und einer atemberaubenden Aussicht. Wir blicken auf die Annapurna (bis 8.091 m), die Gangapurna (7.454 m), den Yak Gawa (6.484 m) und den Thorungtse (6.144 m) und sehen tief unter uns das Kali-Gandaki-Tal. Wir haben es geschafft und stehen auf einem der höchsten Pässe Nepals, mitten im gigantischen Himalaya-Massiv. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis beginnen wir den Abstieg und erreichen die Ortschaft Muktinath im ehemaligen Königreich Mustang. Mit ihren zahlreichen heiligen Quellen und Tempeln gilt sie als einer der bedeutendsten Pilgerorte der Hindus.

Wanderung: ca. 8-9 Std. (ca. 15 km, ca. +1.000 m/ -1.850 m)
Übernachtung: Lodge, in Muktinath (ca. 3.700 m)
(F/M/A)

15. Reisetag: Fahrt nach Tatopani und Wanderung nach Sikha

Heute bewegen wir uns ausnahmsweise mit dem Fahrzeug fort. Unterwegs sehen wir grasende Wasserbüffel, heranreifende Bananenstauden, grünen Bambus und riesige Farne. Durch enge, tiefe Schluchten und vorbei an gewaltigen Wasserfällen erreichen wir das Dorf Tatopani (1.190 m) und fahren noch ein Stück weiter zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Sikha. Wir queren den Kali-Gandaki-Fluss, einen der Quellflüsse der vier größten Ströme Nepals. Von hier geht es wieder bergauf, und beim Dorf Ghar Khola lassen wir die Kali-Gandaki-Schlucht hinter uns. Durch kleine Dörfer und eine abwechslungsreiche Landschaft führt unser Weg schließlich in Richtung Sikha auf rund 2.000 m.

Fahrzeit: ca. 4-5 Std. (ca. 73 km)
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 9 km, ca. +850 m)
Übernachtung: Lodge, in Sikha (2.000 m)
(F/M/A)

16. Reisetag: Durch Rhododendronwälder nach Ghorepani

Auf dem Weg in das Dorf Ghorepani (2.860 m) wandern wir häufig im Schatten prächtiger Rhododendronwälder und genießen zwischendurch wunderschöne Ausblicke auf die näherkommenden, schneebedeckten Gipfel, darunter den Dhaulagiri (8.167 m). Das letzte Stück führt uns steil bergauf, bevor wir schließlich unser Ziel Ghorepani erreichen.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 6,8 km, ca. +900 m/ -60 m)
Übernachtung: Lodge, in Ghorepani (2.860 m)
(F/M/A)

17. Reisetag: Sonnenaufgang am Poon Hill auf 3.210 m

Frühaufsteher werden heute belohnt: Zum Sonnenaufgang können wir zum Poon Hill (3.210 m) wandern, wo uns bei schönem Wetter ein eindrucksvoller Blick auf das Dhaulagiri-Massiv (8.167 m), das Annapurna-Massiv (bis 8.091 m) und die Kali-Gandaki-Schlucht, eine der tiefsten Schluchten der Welt, erwartet. Zurück in Ghorepani genießen wir ein kräftigendes Frühstück, bevor wir einen weiteren Aufstieg wagen und über einen langgezogenen Kamm den Deorali-Pass erreichen. Anschließend geht es weiter nach Banthanti, wo wir unsere Mittagsrast einlegen, und schließlich nach Tadapani (2.700 m).

Optionale Wanderung (Poon Hill): ca. 1-2 Std. (ca. +310 m/ -310 m)
Wanderung nach Tadapani: ca. 5 Std. (ca. 9 km, +880 m/ -1020 m)
Übernachtung: Lodge, in Tadapani (2.700 m)
(F/M/A)

18. Reisetag: Abstieg ins Dorf Ghandruk

Heute geht es bergab, vorbei an der kleinen Siedlung Bhaisikharka, durch wunderschöne Rhododendronwälder, haushohe Bambusstauden und Terrassenfelder. Unser Tagesziel ist Ghandruk (1.960 m), das oft als das schönste Dorf Nepals bezeichnet wird. Am Nachmittag besichtigen wir das alte Dorf und tauchen in die Kultur der Gurung ein.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 6 km, ca. +50 m/ -650 m)
Übernachtung: Lodge, in Ghandruk (1.960 m)
(F/M/A)

19. Reisetag: Das subtropische Pokhara

Unsere letzte Wanderung führt uns talwärts bis zur Bushaltestelle in Ghandruk, von wo aus wir mit einem Kleinbus oder Jeep in das subtropische Pokhara gebracht werden. Pokhara, die zweitgrößte Stadt Nepals, liegt zauberhaft am Phewa-See. Heute ist die Stadt ein wichtiges Touristenzentrum und ein beliebter Ausgangspunkt für zahlreiche Wandertouren in den Himalaya. Viele Cafés, Kunsthandwerksläden und Ausrüstungsshops laden zum Verweilen ein, während das subtropische Klima mit seinem üppigen Pflanzenreichtum für ein besonderes Flair sorgt. Nach der Ankunft können wir den restlichen Tag individuell gestalten, etwa mit einer Bootsfahrt oder einem entspannten Bummel durch die Straßen.

Fahrzeit: ca. 1,5 - 2 Std. (ca. 55 km)
Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. 2,8 km, ca. +55 m/ -350 m)
Übernachtung: Mittelklassehotel, in Pokhara (800 m)
(F/M/-)

20. Reisetag: Rückfahrt nach Kathmandu

Wir verlassen Pokhara und fahren entlang des Prithvi Highways über Mugling bis nach Kathmandu. Bei guter Sicht erwartet uns noch einmal ein beeindruckendes Bergpanorama mit der Annapurna-Kette (bis 8.091 m), dem Ganesh Himal (7.422 m), dem Manaslu (8.163 m) und der Langtang-Kette (7.227 m). Voraussichtlich am späteren Nachmittag erreichen wir die nepalesische Hauptstadt und haben Zeit, uns von den Strapazen der letzten Tage zu erholen.

Fahrzeit: ca. 6-7 Std. (ca. 210 km)
Übernachtung: Mittelklassehotel, in Kathmandu (1.400 m)
(F/-/-)

21. Reisetag: Kathmandu – Kultur, Spiritualität und Abschiedsabend

Der Vormittag steht zur freien Verfügung und kann individuell gestaltet werden. Wer möchte, hat über Weltweitwandern die Möglichkeit, einen fakultativen Ausflug zu buchen:

Fakultatives Zusatzprogramm:
Wenn es die Zeit erlaubt, besteht die Möglichkeit, die vom Verein Weltweitwandern Wirkt unterstützten Projekte zu besuchen: das ökologisch-nachhaltig gebaute Schulzentrum „Kundalinee-Schule“ für rund 400 Kinder sowie das Kinderheim „Happy Bottle House“ unseres Partners Sudama. Beide Einrichtungen wurden nach dem Erdbeben 2015 neu errichtet und bieten Kindern aus armen Familien oder Waisen ein sicheres Zuhause und Zugang zu Bildung.
Fahrzeit: ca. 2–2,5 Stunden | Kosten: EUR 49,–

Am Nachmittag erleben wir zwei bedeutende kulturelle und spirituelle Orte Kathmandus. Zuerst besuchen wir Pashupatinath, eine der wichtigsten Tempel- und Pilgerstätten des Hinduismus. Hier wird Shiva als Pashupati, „Gott des Lebens“, verehrt. Zwar ist das Betreten des Tempels ausschließlich Hindus vorbehalten, doch auch von außen spüren wir die besondere Atmosphäre dieses Ortes. Am Ufer des Flusses Bagmati ist die Luft erfüllt von Gebeten und Ritualen, und gelegentlich steigt der Rauch der Totenverbrennungen auf. Zwischen den Tempelanlagen begegnen uns zahlreiche Affen und die bunt gekleideten Sadhus, asketische Bettelmönche, die hier ihren Platz gefunden haben. Anschließend führt uns der Weg nach Boudha, dem größten buddhistischen Zentrum Nepals. Majestätisch erhebt sich der mächtige Stupa in den Himmel. Gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus aller Welt umrunden wir ihn im Uhrzeigersinn, treiben die Gebetsmühlen an und tauchen in die spirituelle Stimmung ein. Mit etwas Glück dürfen wir auch einer Puja-Zeremonie beiwohnen, deren Gesänge, Schellen, Trommeln und Trompeten die Luft erfüllen und uns einen tiefen Eindruck hinterlassen.
Zum Abschluss des Tages kommen wir noch einmal alle zusammen, um unseren letzten Abend in Nepal zu feiern. Auf einer gemütlichen Dachterrasse mit Blick auf den großen Stupa von Boudha genießen wir das Essen, während unter uns das bunte Treiben der Stadt weitergeht – ein stimmungsvoller und würdiger Ausklang unserer Reise.

Fahrzeit: ca. 1,5-2 Std.
Übernachtung: Mittelklassehotel, in Kathmandu (1.400 m)
(F/-/A)

22. Reisetag: Namaste Nepal!

Heute heißt es Abschied nehmen – unsere Reise führt uns zurück nach Europa. Der Check-out in der Unterkunft muss bis spätestens 12:00 Uhr erfolgen, Gepäck kann bei Bedarf in der Unterkunft zwischengelagert werden. Je nach Flugzeit erreichen wir die Heimat noch am selben Tag oder am darauffolgenden Morgen.

Hinweis: Der Flughafentransfer ist im Reisepreis inkludiert, sofern die Abreise programmgemäß an Tag 22 erfolgt. Bei abweichenden Abreisedaten ist der Transfer nicht inkludiert.

Abreisetag
(F/-/-)

23. Reisetag: Ankunft zu Hause

Nach einer unvergesslichen Reise sind wir wieder in Europa angekommen. Mit vielen Eindrücken, bewegenden Begegnungen und neuen Erfahrungen im Gepäck lassen wir die gemeinsame Zeit in Nepal nachklingen und starten gestärkt in den Alltag.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2025	23.10.2025	✗	1.990 €
01.10.2025	23.10.2025	✗	1.990 €
22.10.2025	13.11.2025	✗	1.990 €
05.03.2026	27.03.2026	✗	1.990 €
02.04.2026	24.04.2026	✗	1.990 €
01.10.2026	23.10.2026	✗	1.990 €
22.10.2026	13.11.2026	✗	1.990 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Örtliche deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung - Details lt. Termin
- Begleitmannschaft während des Lodgetrekkings (je nach Gruppengröße Assistantguide(s) und Träger). Pro Person können bis zu 12,5 kg Gepäck abgegeben werden, das von Trägern transportiert wird – bitte in einem flexiblen, robusten und wasserfesten Gepäckstück bereitstellen
- Unterbringung lt. Detailprogramm: 3x Mittelklassehotel, 2x Gästehaus, 15x einfache Lodge:
- Bhaktapur: 2× Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, Basis: Doppelbelegung
- Lodgetrekking: 15x einfache Lodge, Basis: Doppelbelegung (keine Einzelbelegung garantiert, Unterbringung in Ausnahmefällen 1x am Tilicho-Basecamp als Mehrbettbelegung oder am Boden möglich)
- Pokhara: 1x Mitteklassehotel, Basis: Doppelzimmer
- Kathmandu: 2x Mittelklassehotel, Basis: Doppelzimmer
- Verpflegung lt. Detailprogramm: 20x Frühstück (ggf. Minifrühstück an Tag 22) , 16x Mittagessen, 17x Abendessen
- Besichtigung lt. Detailprogramm: u.a. Königsstadt Bhaktapur, Pashupatinath & Boudha
- Alle Wander- und Nationalparkgebühren lt. Detailprogramm
- Sämtliche Transfers lt. Detailprogramm: im Minibus (bis 9 Pers. Toyota Micro Hiace o. ä., ab 10 Pers. Toyota Coaster o. ä.), Linien-Jeep von Besisahar nach Jagat, sowie von Muktinath nach Tatopani, teils auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich
- Für Sicherheit beim Trekking in der Höhe: Höhenmedizinischer Überdrucksack oder Sauerstoff-Flaschen, Satellitentelefon für medizinische Notfälle
- Gepäckaufbewahrung im Kathmandutal für nicht benötigtes Gepäck beim Trekking

ZUSATZLEISTUNGEN

- Leihschlafsack (45 €)
  Die Daunenschlafsäcke sind von guter Qualität, ausreichend warm und werden nach jedem Gebrauch sorgfältig gereinigt. Bitte bringen Sie trotzdem einen eigenen Innenschlafsack (Seide oder Vlies) mit. Die Schlafsäcke werden nach Ankunft in Kathmandu/Bhaktapur ausgehändigt, wiegen ca. 3 kg je Stück, haben in zusammengerolltem Zustand eine Länge von ca. 40-45 cm und einen Durchmesser von ca. 40 cm. Die Schlafsäcke haben eine Länge von 190 cm. Die Leihschlafsäcke sind im Gesamtgewicht Ihres Gepäcks zu berücksichtigen.
- Besuch des Kinderheims & der Kundalinee-Schule (49 €)
  Besuch der von “Weltweitwandern Wirkt” unterstützten Projekte Kinderheim und Kundalinee-Schule. Das Schulzentrum für 400 Kinder wurde ökologisch-nachhaltig und erdbebensicher gebaut und verfolgt ein innovatives pädagogisches Konzept. Das Kinderheim “Happy Bootle House” unseres Nepal-Partners Sudama wurde nach dem Erdbeben 2015 wieder aufgebaut und bietet Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ein Dach über dem Kopf. Inkludiert sind folgende Leistungen: Transfer vom Hotel zu den Sozialprojekten und wieder retour, eine Führung und Einblick in deutscher oder englischer Sprache.
- Einzelzmmerzuschläge (280 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flugbuchung: Der internationale Linienflug nach/von Kathmandu (KTM) kann entweder über Weltweitwandern oder in Eigenregie gebucht werden.
- Bei Flugbuchung über Weltweitwandern: Bitte geben Sie in der Buchungsmaske Ihren Wunschflughafen an. Spätestens wenn der Reisetermin gesichert ist, erhalten Sie von uns ein passendes Flugangebot. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch vorab ein unverbindliches Angebot per Mail – bitte wenden Sie sich dazu an: julia.mild@weltweitwandern.com.
- Bei Flugbuchung in Eigenregie: Bei Eigenbuchung entfällt der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil vollständig. Weltweitwandern übernimmt hierfür keinerlei Haftung, auch nicht im Falle einer Reiseabsage oder bei einer eigenverantworteten Falschbuchung (z. B. falsches Datum). Der inkludierte Flughafentransfer in Nepal kann nur in Anspruch genommen werden, wenn Sie gemäß Programmausschreibung an Tag 2 in Nepal ankommen und an Tag 17 abreisen. Bei abweichenden An- oder Abreisedaten ist ein Transfer durch Weltweitwandern nicht möglich. Sollten Sie beim Abflug- oder Rückflugdatum unsicher sein, informieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Flugbuchung, damit ein reibungsloser Reiseablauf gewährleistet ist.
- Zusatznächte: Nach Buchungseingang voraussichtlich nicht mehr möglich, daher bitte bereits bei der Reiseanmeldung bekanntgeben oder vorab per Mail anfragen - julia.mild@weltweitwandern.com. Verlängerungen sind zu Beginn der Reise in Bhaktapur oder am Ende in Kathmandu möglich – jeweils in derselben Unterkunft wie für die Gruppe vorgesehen.
- Nepal-Visum: Eigenständige Beantragung; Ausfüllhilfe nach Buchung. Kosten für das Visum ca. EUR 50,– pro Person (Änderungen durch die nepalesische Regierung vorbehalten). Bitte erst nach Reisesicherung beantragen.
- Schlafsack: Für Lodgeübernachtungen erforderlich (Komforttemperatur ca. –7 bis –10 °C). Ausleihe über Weltweitwandern möglich, Buchung über die Buchungsmaske.
- Impfungen und Reiseversicherung
- Sonstige Ausgaben vor Ort: Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, zusätzliche Mahlzeiten, optionale Besichtigungen usw.
- Zusätzliche Kosten im Ausnahmefall: z. B. bei Krankheit, Bergrettung oder Routenänderungen durch höhere Gewalt.
- Zimmerkategorie:
- Buchung halbes Doppelzimmer/Doppelzimmer: Doppelbett oder Twin-Betten möglich. Findet sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Gegenbelegung oder erfolgt eine Stornierung, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung bzw. ein Einzelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag wird in diesem Fall verrechnet.
- Einzelzimmerzuschlag: laut Ausweisung unter „Leistungen“ bzw. „Zusatzleistungen/Verlängerungen“ bzw. laut Buchungsmaske. Bei Einzelzimmerbuchung: Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder Einzelzimmer in Hotels/Gästehäusern. In Lodges Belegung auf Basis Doppelzimmer, kein Einzelzimmer garantiert. Wenn es die Gruppenzusammensetzung verlangt, wird fallweise ggf. ein Einzelzimmer in der Lodge gestellt.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Je nach zeitlichem Abstand zur Reise wird die Rücktrittsentschädigung berechnet - diese beläuft sich auf 20% des Reisepreises (bis 30 Tage vor Abreise) bis 100% (ab dem 3. Tag vor Abreise). Details finden sich in den AGBs.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Programmverlauf: Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die – soweit möglich – den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.